

Eberhard Müller – ein politischer Protestant!

70 Jahre nach Gründung der Evangelischen Akademie

25. bis 27. September 2015
Evangelische Akademie Bad Boll



Eberhard Müller – ein politischer Protestant! 70 Jahre nach Gründung der Evangelischen Akademie Bad Boll

Die kirchliche Akademiebewegung ist mit dem Ort Bad Boll und dem Namen Eberhard Müller fest verbunden. Als der Gründungsdirektor der Akademie Bad Boll war Eberhard Müller ihr inspirierender Theologe, ihr zielstrebiger Strategie und ihr effektiver Netzwerker. Die Wirkungen, die von hier ausgingen, sind bis heute in Deutschland und in Europa zu spüren: Dazu gehören Sozialdenkschriften und die Sozialkammer der EKD, das deutsche und europäische Akademie-Netzwerk oder die Gründung der Orthodoxen Akademie auf Kreta.

Darüber hinaus war Eberhard Müller auch ein politisch aktiver Zeitgenosse: Es dürfte nur wenige Protestanten nach 1945 gegeben haben, die sich so für den Neuanfang in Gesellschaft, Staat und Kirche engagiert haben wie er. Weitsichtig sorgte er dafür, dass frühzeitig ein lebendiger Kontakt zu den Verantwortlichen der US-amerikanischen Besatzungszone entstand. Die Akademie mit dem in ihr gelebten Dialogprinzip wurde von ihm als ein Ort der Demokratieschulung ausgebaut. Eberhard Müller war ein Protagonist der Westintegration und ein Vertrauter des Bundeskanzlers Konrad Adenauer.

70 Jahre nach Gründung der Akademie ist Müllers Lebensleistung Anlass für eine Tagung: Welche Leitbilder des damaligen Akademieauftrags haben bis heute Gültigkeit? Wie ist Eberhard Müllers Amerika- und Russlandbild historisch einzuordnen? Welches Verhältnis kann der Protestantismus heute zur Politik pflegen, und welche Rolle kommt hier einer evangelischen Akademie zu?

Herzliche Einladung!

Jörg Hübner
Direktor der Evangelischen Akademie Bad Boll

Freitag, 25. September 2015

- 15:00** **Ankommen bei Kaffee/Tee und Gebäck**
- 16:00** **Begrüßung**
Prof. Dr. Jörg Hübner
- 16:15** **Protestantische Positionierungen: Eberhard Müller im Kontext der bundesrepublikanischen Zeitgeschichte. Vorträge und Diskussion**
- Die Frage der Wiederbewaffnung**
Hendrik Meyer-Magister
- 17:00** **Restauration oder soziale Neuordnung? Die Integration der Vertriebenen als Handlungsfeld von Sozialethik und Sozialpolitik**
Felix Teuchert
- 17:45** **Die Frage der politischen Partizipation – Kronberger Kreis**
Stefan Fuchs
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Die Akademie als Ort der Demokratieschulung**
Dr. Thomas Mittmann
- 21:00** **Begegnung im Café Heuss**

Samstag, 26. September 2015

- 8:00** **Morgenandacht**
„Die Diskussion – einer der bedeutsamsten Beiträge der Christenheit zur abendländischen Rechts- und Gesellschaftsordnung“ (E. Müller)
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **„Sicherung des Friedens“: Demokratieschulung, Westintegration und Politikgestaltung nach 1945 mit christlicher Perspektive. Vorträge und Diskussion**
- Der „Westen“ – Was bedeutete dies für die frühe Bundesrepublik Deutschland?**
Prof. Dr. Edgar Wolfrum
- Vorbild und Feindbild – die Sicht auf Amerika in der Generation von Eberhard Müller und heute**
Andreas Geldner

- 10:45 Kaffeepause**
- 11:15 Erstrebte Partnerschaft. Kontaktnetze und Schnittstellen zwischen Kirche und Staat in der frühen Bundesrepublik**
Dr. Kristian Buchna
- 12:30 Mittagessen**
- 14:30 „Bekehrung der Strukturen?“ Kritische Auseinandersetzung mit dem politischen Protestantismus Eberhard Müllers damals und heute**

Gustav Heinemanns Konzept der „Ausklammerung Deutschlands“ – Eine Alternative zu Wiederbewaffnung und Westbindung?
Dr. Thomas Flemming
- 15:45 Kaffee, Tee und Kuchen**
- 16:00 Workshops mit Impulsen und sozialetischen Worten Eberhard Müllers**

Workshop 1
Westintegration als Leitbild damals – und heute?
Hendrik Meyer-Magister, Prof. Dr. Edgar Wolfrum

Workshop 2
Der Protestantismus und die CDU – ein spannungsreiches Verhältnis
Stefan Fuchs

Workshop 3
Akademien damals und heute
Dr. Thomas Mittmann, Prof. Dr. Jörg Hübner

Workshop 4
Politischer Protestantismus – damals und heute
Dr. Thomas Flemming, Dr. Kristian Buchna
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Bilder und Geschichten zu Eberhard Müller unter Beteiligung der Familie Eberhard Müllers, Zeitzeugen sowie dem Archivar der Evangelischen Akademie Bad Boll**
Adelheid Müller-Knauß, Dr. Friedemann Müller, Frithjof Müller, Armin Roether

Sonntag, 27. September 2015

- 8:20 Frühstück**
- 9:00 „Widerstand und Verständigung“: Gottesdienst zum 70. Geburtstag der Evangelischen Akademie Bad Boll**
Predigt und Liturgie: Prof. Dr. Ulrich Heckel und Prof. Dr. Jörg Hübner
- 10:00 Kaffeepause**
- 10:30 „Seelsorge in der modernen Gesellschaft“: Christliche Beiträge zur Funktionsfähigkeit von Demokratie heute. Podiumsdiskussion mit Impulsen**
Brigitte Lösch, Prof. Dr. Ulrich Heckel, Andreas Geldner, Prof. Dr. Jörg Hübner
- 12:30 Mittagessen und Ende der Tagung**

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.



Anreise mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Abfahrtszeiten 14:00, 14:40, 15:20 Uhr

Bus-Shuttle nach Ende der Tagung

Wir bieten einen Bus-Shuttle am Sonntag, 27. September 2015 um 13:00 Uhr zum Bahnhof Göppingen an. Bei Ankunft bitte an der Rezeption melden!

Bildnachweis

Uwe Walter,
Evangelische Akademie Bad Boll

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Jörg Hübner
Sekretariat: Karin Nitsch
Telefon 07164-79-206
Telefax 07164-79-5206
karin.nitsch@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

11 02 15

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
11. September 2015. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr bei Anmeldung
bis 15. August 2015 20,00 €
Kursgebühr bei Anmeldung
ab 16. August 2015 30,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 191,80 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 162,60 €

Verpflegung

ohne Übernachtung
ohne Frühstück 70,00 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Zielgruppe

Interessierte am Dialog von
Kirche und Gesellschaft, an der
Akademiegeschichte sowie an
der Rolle des Protestantismus in
der Politik.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Jörg Hübner
Direktor
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Kristian Buchna
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Stiftung Bundespräsident-
Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart

Dr. Thomas Flemming
Historiker und Publizist, Berlin

Stefan Fuchs
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
in der Forschergruppe FOR 1765
Georg-August-Universität
Göttingen

Andreas Geldner
Wirtschaftsredakteur,
Stuttgarter Zeitung, Stuttgart

Oberkirchenrat
Prof. Dr. Ulrich Heckel
Evangelischer Oberkirchenrat,
Stuttgart

MdL Brigitte Lösch
Vizepräsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg,
Stuttgart

Hendrik Meyer-Magister
Wissenschaftlicher Mitarbeiter in
der Forschergruppe FOR 1765
Ludwig-Maximilian-Universität
München

Kultur, Bildung, Religion

Dr. Thomas Mittmann
Neuere Geschichte und Theorie
der Geschichte,
Ruhr-Universität Bochum

Dr. Friedemann Müller
München

Frithjof Müller
München

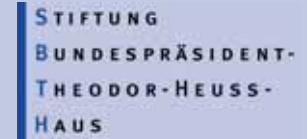
Dipl.-Psych.
Adelheid Müller-Knauß
Psychotherapeutin (GGPT)
und Gruppenanalytikerin (D3G),
Wiesloch

Armin Roether
Archivar
Evangelische Akademie Bad Boll

Felix Teuchert
Wissenschaftlicher Mitarbeiter in
der Forschergruppe FOR 1765
Ludwig-Maximilian-Universität
München

Prof. Dr. Edgar Wolfrum
Lehrstuhl für Zeitgeschichte,
Universität Heidelberg

Kooperationspartner



Erhard-Eppler-Freundeskreis



DFG-Forschergruppe „Der Pro-
testantismus in den ethischen
Debatten der Bundesrepublik
Deutschland 1949-1989“

Die Evangelische Akademie
Bad Boll ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e. V., Berlin